



Strategien zur Förderung der Lernortkooperation in Portugal

1 Das Wichtigste in Kürze

Ein Schwerpunkt der Reformen im Bereich der beruflichen Bildung in Portugal ist die Qualifizierung des Bildungspersonals. Hierzu wurde in einem ersten Projekt im Rahmen der deutsch-portugiesischen Bildungsoperation eine berufspädagogische Weiterbildung für das betriebliche Ausbildungspersonal entwickelt und implementiert (Entwicklungsprojekt 1.5.310). In einem Folgeprojekt soll nun das Personal in den Blick genommen werden, das in den Schulen bzw. Berufsbildungszentren für die Zusammenarbeit mit den Betrieben zuständig ist. Ziel des neuen Projektes ist es, Instrumente für eine effektivere Gestaltung der Lernortkooperation zu entwickeln. Beteiligt an dem Projekt sind auf portugiesischer Seite die Nationale Agentur für Qualifikation und berufliche Bildung (ANQEP), das Nationale Institut für Beschäftigung und Berufsbildung (IEFP), auf deutscher Seite das BIBB, GOVET und eine Expertengruppe aus der Berufsbildungspraxis. Als Bindeglied zwischen den Partnern fungiert die Deutsch-Portugiesische Handelskammer in Lissabon.